



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
71. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.01.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:49 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Jan Lindenau- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN

Vertretung für: Herrn André Kleyer

Oliver Dedow- BfL

Jörg Hundertmark- SPD

Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)

Vertretung für: Herrn Carl-Wilhelm Howe

Ulrich Krause- CDU

Christopher Lötsch- CDU

Ulrich Pluschkell- SPD

Vertretung für: Frau Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer

Thomas Rathcke- FDP

Peter Reinhardt- SPD

Lars Rottloff- CDU

Andreas Zander- CDU

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Bruno Böhm- Freie Wähler/die Linke

Volker Krause- BfL

Marcel Niewöhner- BfL

Peter Petereit- SPD

Verwaltung

Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Piroska Csösz- 2.280- Wirtschaft und Liegenschaften	
Ralf Kuschnier- FBC FB 2	
Michael Lange- - 1.203 Beteiligungscontrolling	anwesend nicht-öffentl. Teil bis 18.20 Uhr/TOP 12.1
Christiane Riegel- 1.210 Buchhaltung und Finanzen	
Christian Stosberg- 1.210 Buchhaltung und Finanzen	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
MitarbeiterInnen FB 1 - 5	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
VertreterInnen der Personalräte	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Henning Fischer- Rechtsanwalt - Rödl & Partner GbR	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
Andreas Ortiz- Geschäftsführer Stadtverkehr Lübeck GmbH	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
Kathrin Rösel	anwesend nichtöffentl. Teil zu TOP 13.2/18.35-18.40 Uhr + 18.42 - 18.43 Uhr
Sonstige Personen	
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentl. Teil bis 18.15 Uhr/TOP 9
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	entschuldigt
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)	entschuldigt
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2017
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Persönliche Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Stadtverkehr Lübeck GmbH, Herrn Andreas Ortz
3.2.	Text der internen Stellenausschreibung der Planstelle der Leiterin / des Leiters der Bereiches Bürgermeisterkanzlei - Vorlage: VO/2018/05632
3.3.	CDU: BM Lötsch – Ostseestraße - Vorlage: VO/2017/05092
3.3.1.	Antwort auf Anfrage BM Lötsch vom 27.06.2017 betr. Ostseestraße VO/2017/05092 - Bericht zu Zahlen und der Entwicklung der GU Ostseestraße. Vorlage: VO/2017/05251
3.4.	Antwort auf die Anfrage des AM Lindenau i. S. Rattenbekämpfung auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofgeländes - Vorlage: VO/2017/05518
3.5.	Antwort auf die Anfrage von BM Gabriele Schopenhauer bzgl. der künftigen Nutzung der "Alten Schule Moisling" (5.610) - Vorlage: VO/2017/05510
3.6.	Antwort des FB 2 betr. Grundstücksverkauf St. Lorenz/ZOB; hier: Sachstand und Abrisskosten (Anfrage von AM Lötsch und AM Zander)
3.7.	Anfrage des AM Marcel Niewöhner zu VO/2017/04949 BS vom 18.5.2017 Vorlage: VO/2017/05562
3.8.	Anfrage BM Zander: Verzögerungen bei der Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen - Vorlage: VO/2017/05494
3.9.	CDU: BM Dr. Burkhard Eymmer - Einrichtung eines Hafenbeirats Vorlage: VO/2018/05635
3.10.	CDU: BM Andreas Zander - Saxen Abschiedsparty - Vorlage: VO/2018/05636
3.11.	Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen (Bgm) Vorlage: VO/2018/05674
3.12.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds André Kleyer - Aufforderung des Verlaufs bzgl. der zeitweisen Zulassung und Absage der Einwohneranfrage zum Thema Yorckstraße 23-25 - Vorlage: VO/2018/05698
3.13.	NEU: Mdl. Anfrage BM Oliver Dedow betr. Gebäudeliste GMHL
3.14.	NEU: Mitteilung Frau Senatorin Glogau betr. Sachstand Sanierung Kantstraße
3.15.	NEU: Mdl. Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Spendenannahme

3.16.	NEU: Mdl. Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Sonderverkaufsaktion Erbpachtgrundstücke
4.	Berichte
4.1.	Mündl. Bericht durch den Bereich Haushalt und Steuerung betr. Ausschreibung Konzessionsverträge für Strom und Gas (Bgm)
4.2.	Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2017/18 - Vorlage: VO/2017/05565
4.3.	LÜBECK überMORGEN - Vorlage: VO/2017/05367
4.4.	Ablaufoptimierung von Großprojekten (5.660) - Vorlage: VO/2018/05630
4.5.	Bericht zu "Verlässliche Regelungen bei Ferienwohnungen" (5.610) Vorlage: VO/2017/05624
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschließlich Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner Vorlage: VO/2017/05227
5.1.1.	Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 30.11.2017 (Fortsetzung am 12. Dezember 2017) an den Hauptausschuss; hier: 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschl. Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner - Vorlage: VO/2017/05615
5.1.2.	Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 30.11.2017 (Fortsetzung am 12. Dezember 2017) an den Hauptausschuss; hier: 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschl. Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner - Vorlage: VO/2017/05616
5.2.	Bestellung eines Rechnungsprüfers - Vorlage: VO/2018/05628
5.3.	Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde Vorlage: VO/2017/05607
5.4.	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung über 508,00 Euro für das Filmprojekt "Meine Manns" des Buddenbrookhauses - Vorlage: VO/2017/05452
5.5.	Annahme einer Zuwendung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Förderung der Weihnachtsausstellung in St. Annen - Vorlage: VO/2017/05492
5.6.	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2017 - Vorlage: VO/2017/05490
5.7.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Bau von zwei Logistikhallen auf der Fläche des 2. BA am Skandinavienkai (5.691) - Vorlage: VO/2017/05609

5.8.	Grundinstandsetzung der Lachwehrbrücke - Projektfreigabe (5.660) Vorlage: VO/2017/05495
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er verweist auf folgende umgeteilte Unterlagen:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

NEU

TOP 3.12 Anfrage des Ausschussmitglieds André Kleyer - Aufforderung des Verlaufs bzgl. der zeitweisen Zulassung und Absage der Einwohneranfrage zum Thema Yorckstraße 23-25

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 4.5 bis zur abschließenden Beratung im Fachausschuss zu vertagen.

Herr Lötsch schlägt vor, TOP 4.4 ebenfalls bis zur abschließenden Beratung im Fachausschuss zu vertagen.

Herr Zander schlägt vor, TOP 4.3 ebenfalls bis zur abschließenden Beratung im Fachausschuss zu vertagen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Vertagung der TOP 4.3, 4.4 und 4.5 bis zur abschließenden Beratung im Fachausschuss einverstanden.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2017

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Persönliche Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Stadtverkehr Lübeck GmbH, Herrn Andreas Ortz

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Andreas Ortz und bittet um Vortrag.

Herr Ortz stellt sich vor und schildert kurz seinen beruflichen Werdegang. Er gibt einen kurzen Überblick über die kommenden Problemstellungen für die Stadtverkehr GmbH.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Ortz für seinen Vortrag.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2 Text der internen Stellenausschreibung der Planstelle der Leiterin / des Leiters der Bereiches Bürgermeisterkanzlei - Vorlage: VO/2018/05632

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt den Text der
Stellenausschreibung zur Kenntnis.*

zu 3.3 CDU: BM Lötsch – Ostseestraße - Vorlage: VO/2017/05092

Herr Lötsch hat zur Sitzung des Hauptausschuss am 27.06.2017 mit der Vorlage 2017/05092 folgende Anfrage gestellt:

„Bei den Unterkünften in der Ostseestraße erstattet das Land Mietkosten in Höhe der tatsächlichen Auslastung.

- *In welcher Höhe sind finanziellen Ausfälle zu erwarten, wenn die Stadt 81 Plätze unbesetzt lässt?*
- *Aus welchem Grund werden 81 Plätze unbesetzt gelassen?*
- *Welches Konzept ist für die Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße erarbeitet?*
- *Wann wurde dieses Konzept erarbeitet? Stand das Konzept schon zu Beginn der Arbeiten an der Unterkunft in der Ostseestraße fest?*
- *Falls nicht, warum wurde das Konzept für die Unterbringung geändert?*
- *Wer trägt die Kosten, falls 81 Plätze unbesetzt gelassen werden?*
- *Wie ändert sich die Gesamtkalkulation der Unterkunft Ostseestraße (je ausgenutzter Platz / je qm)?*

- *Wie und mit welchen Unterkünften ließe sich das Konzept der städtischen Verwaltung für die Betreuung von Asylbewerbern umsetzen, wenn die Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße komplett belegt wird?*
- *Bieten sich Container für einen „flexibleren“ Leerstand eher an?*
- *Wie lange wird es noch Plätze für Asylbewerber in Wohncontainern in der Hansestadt geben?*
- *Wann laufen die Verträge aus, bzw. wie sind Kündigungsfristen für die Wohncontainer?“*

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage BM Lötsch vom 27.06.2017 betr. Ostseestraße
VO/2017/05092 - Bericht zu Zahlen und der Entwicklung der GU Ostseestraße.
Vorlage: VO/2017/05251**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.4 Antwort auf die Anfrage des AM Lindenau i. S. Rattenbekämpfung auf dem
Gelände des ehemaligen Schlachthofgeländes - Vorlage: VO/2017/05518**

Der Vorsitzende hat zur Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2017 mit der Vorlage 2017/05506 folgende Anfrage gestellt:

1. *Inwieweit kommt der Grundstückseigentümer des ehemaligen Schlachthofgeländes der Einhaltung der „Stadtverordnung über die Bekämpfung von Ratten in der Hansestadt Lübeck vom 11.12.2014“, und der damit verbundenen Verpflichtungen des Grundstückseigentümers lt.§1 und 2, sowie der laut §3 der Verordnung unverzüglich umzusetzenden Maßnahmen zur deren Bekämpfung nach.?*
2. *Sind dem Gesundheitsamt bereits entsprechende Meldungen zur Bekämpfung von Ratten und damit verpflichtend umzusetzende Maßnahmen bekannt. Wenn ja, wann wurden die erforderlichen Anzeigen gemacht und wie umfangreich waren die damit einhergehenden, verpflichtenden Maßnahmen.*
3. *Werden weitergehende Kontrollen durchgeführt, sollten entsprechende Meldungen und Maßnahmen bereits durchgeführt worden sein?*

Hierzu liegt mit der Vorlage 2017/05518 nunmehr eine Antwort vor.

Eine Nachfrage des Vorsitzenden betr. der Beauftragung eines Schädlingsbekämpfers wird durch Herrn Senator Schindler beantwortet.

Hierzu sprechen weiterhin Herr Rathcke, Herr Lüttke, der Vorsitzende und Frau Jansen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

zu 3.5 Antwort auf die Anfrage von BM Gabriele Schopenhauer bzgl. der künftigen Nutzung der "Alten Schule Moisling" (5.610) - Vorlage: VO/2017/05510

Zu der von Frau Schopenhauer in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2017 mündlich gestellten Anfrage betr. des Sachstands der künftigen Nutzung der „Alten Schule Moisling“ liegt mit der Vorlage 2017/05510 nunmehr eine Antwort vor.

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.6 Antwort des FB 2 betr. Grundstücksverkauf St. Lorenz/ZOB; hier: Sachstand und Abrisskosten - (Anfrage von AM Lötsch und AM Zander)

Zu der von Herrn Lötsch und Herrn Zander in den Sitzungen des Hauptausschusses am 14.11.2017 und 28.11.2017 gestellten Anfragen betr.

- Stand der Verhandlungen zum Grundstücksverkauf
- Angaben, wie die Abrisskosten ermittelt wurden
- Gründe für die dem Investor gewährte Fristverlängerung zur Einreichung des Bauantrages
- Höhe der Kosten, die der HL seit 1990 in der Sache entstanden sind

wird auf den im nichtöffentlichen Teil unter TOP 12.2 zu behandelnden Bericht verwiesen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.7 Anfrage des AM Marcel Niewöhner zu VO/2017/04949 BS vom 18.5.2017 Vorlage: VO/2017/05562

Herr Niewöhner stellt mit der Vorlage 2017/05562 folgende Anfrage:

1. Der Bürgerschaft wurde mitgeteilt, dass es sich bei diesem Vertrag um einen Eintritt in *einen 1990 geschlossenen Vertrag handelt.*
 - *Warum wurden die für den Käufer nachteiligen Bedingungen des alten Vertrages nicht übernommen?*
 - *Warum wurde dem Käufer eine Pauschalsumme für den Abriss gutgeschrieben, obwohl im Ursprungsvertrag der Käufer mind. 3 Angebote für diese Leistung hätte vorlegen müssen?*
2. *Bekanntlich gab es für dieses Objekt im Laufe der Zeit weitere Kaufinteressenten.*
 - *Welche Bedingungen wurden diesen Interessenten genannt?*
 - *Wie viele Interessenten waren es in welchen Jahren?*
3. *Ist es richtig, dass der Geschäftsführer der WKM Development GmbH, Herr Dr. Jürgen Wernekinck, identisch ist mit einer der am Projekt Kailine beteiligten handelnden Personen?*
4. *Der in 1990 ausgehandelte Kaufpreis wird in Euro umgerechnet unverändert übernommen.*
 - *Warum wurden die zwischenzeitlich erfolgten Preissteigerungen für Objekte in dieser Lage nicht berücksichtigt?*
 - *Welcher marktübliche Preis hätte bei einer Ausschreibung erzielt werden können?*

Bezüglich der Beantwortung wird auf den im nichtöffentlichen Teil unter TOP 12.2 zu behandelnden Bericht verwiesen.

Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.

zu 3.8 Anfrage BM Zander: Verzögerungen bei der Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen - Vorlage: VO/2017/05494

Herr Zander hat zur Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2017 mit der Vorlage 2017/05494 folgende Anfrage gestellt:

„Am 24.11.2016 hat die Bürgerschaft mit überwältigender Mehrheit beschlossen, dass der Bürgermeister anlässlich der erheblichen Probleme bei dem Projekt Possehlbrücke bis zum Januar 2017 Vorschläge unterbreitet, wie bei zukünftigen Großprojekten massive Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen verhindert werden können.

Wann ist der Bericht der Bürgerschaft vorgelegt worden?

Sollte der Bericht noch nicht der Bürgerschaft vorliegen, bitte wir um umgehende Nachreichung (selbstverständlich unter Berücksichtigung des zeitlich beschlossenen Fragenkatalogs) und um eine ausführliche Erläuterung, warum dieser Bericht auch nach einem Jahr noch nicht vorliegt.

Außerdem bitten wir die Verwaltung kurzfristig folgende Fragen zu beantworten:

- Welche administrativen, organisatorischen und inhaltlichen Maßnahmen hat die Verwaltung bisher im Detail unternommen, um den augenscheinlichen Verbesserungsbedarf bei der Projektierung und Durchführung von großen Infrastrukturprojekten nachzukommen?*
- Welche Maßnahmen wurden geprüft?*
- Wie lauteten die Prüfungsergebnisse?“*

Da der zu TOP 4.4 mit der Vorlage 2017/05497 vorgelegte Bericht „Ablaufoptimierung von Großprojekten“ vor Eintritt in die Tagesordnung wegen der noch nicht abgeschlossenen Beratung im Fachausschuss vertagt wurde, beschließt der Hauptausschuss einstimmig die Vertagung der Beantwortung der Anfrage.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und
vertagt die Behandlung der Anfrage.

**zu 3.9 CDU: BM Dr. Burkhardt Eymmer - Einrichtung eines Hafenbeirats
Vorlage: VO/2018/05635**

Herr Dr. Eymmer stellt mit der Vorlage 2017/05635 folgende Anfrage:

„In der öffentlichen Diskussion wird – zuletzt vom Nautischen Verein - der Vorschlag gemacht, einen Hafenbeirat einzurichten, bei dem relevante Anspruchsgruppen der Hafenwirtschaft die Möglichkeit erhalten sollen, Entwicklungsperspektiven der Lübecker Häfen zu diskutieren und ihre Beiträge zur Hafenentwicklung zu koordinieren. Dabei soll es sich ausdrücklich nicht um einen Beirat für die LHG handeln, sondern übergeordnete Fragen thematisieren, die auch private Hafenbetreiber betreffen.

- 1. Wie schätzt die Verwaltung die Sinnhaftigkeit eines Hafenbeirats ein?*
- 2. Zu welchen Themen der Hafenentwicklung könnte der Hafenbeirat Impulse geben?*
- 3. Ist die Verwaltung bereit, die Initiative zur Gründung eines Hafenbeirats zu ergreifen?*

Bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.“

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.10 CDU: BM Andreas Zander - Saxes Abschiedsparty - Vorlage: VO/2018/05636

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2017/05636 folgende Anfrage:

„Die Mitarbeiter der Verwaltung und alle Lübecker sind eingeladen. So ist die große Abschiedsparty von Bernd Saxe in der Rotunde der MuK am 26. April 2018 ab 18 Uhr in den Lübecker Nachrichten angekündigt. Für Speisen und Getränke soll jeder Gast selbst aufkommen.

Dazu folgende Fragen:

Ist es richtig, dass alle Lübecker eingeladen sind, dass es eine offene Veranstaltung ist?

Wird es eine Einlasskontrolle geben?

Wie wird die Gästezahl (auch aus Sicherheitsgründen) begrenzt?

Wer übernimmt die Security und die Kosten für diese?

Wie werden die Mitarbeiter der Verwaltung eingeladen?

Werden darüber hinaus noch zusätzliche Einladungen versandt?

Wer trägt die Kosten und übernimmt den Versand der Einladungen für diese private Feier?

Stimmt es, dass Speisen und Getränke selbst gezahlt werden müssen?

Wenn Speisen und Getränke zu Einkaufspreisen abgegeben werden sollen. Wer übernimmt die Kosten für die Räumlichkeiten und das Personal der MuK?

Welche Mietkosten verlangt die MuK normalerweise für Veranstaltungen in der Rotunde als Basis? Wenn (fast) keine Reden gehalten werden, wer ist dann als Redner geplant?

Wer organisiert die Veranstaltung?

Welche Kosten fallen für die Organisation an? Wer trägt diese?

Bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

**zu 3.11 Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen (Bgm)
Vorlage: VO/2018/05674**

Herr Bürgermeister Saxe erläutert die Vereinbarung und stellt das weitere Verfahren dar.

Hierzu sprechen Herr Rathcke, Frau Jansen und Herr Pluschkell.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.12 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds André Kleyer -
Aufforderung des Verlaufs bzgl. der zeitweisen Zulassung und Absage der
Einwohneranfrage zum Thema Yorckstraße 23-25 - Vorlage: VO/2018/05698**

Herr Kleyer stellt mit der Vorlage 2018/05698 folgende Anfrage:

„Die Verwaltung wird aufgefordert einmal schriftlich und chronologisch den Verlauf mit allen Entscheidungen bezüglich der zeitweisen Zulassung und folgenden Absage der Einwohneranfrage zum Thema Yorckstraße 23-25 mit den jeweiligen Begründungen und verweisen auf die Geschäftsordnung darzustellen.“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

zu 3.13 NEU: Mdl. Anfrage BM Oliver Dedow betr. Gebäudeliste GMHL

Herr Dedow möchte wissen, wieso die der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.11.2017 zu TOP 3.6 beigefügte Gebäudeliste nicht nur Gebäude, sondern auch z.B. Marktplätze, Feuerwehrteiche und den Durchgang am ZOB enthalte.

Frau Senatorin Glogau erklärt, dass es sich bei der bereitgestellten Liste um die sog. Arbeitsliste des GMHL handelt, in der alle Objekte gelistet sind, die in die Zuständigkeit des GMHL fallen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.14 NEU: Mitteilung Frau Senatorin Glogau betr. Sachstand Sanierung Kantstraße

Frau Senatorin Glogau teilt mit, dass nach Beendigung der schwierigen Abstimmungsgespräche mit den Medienträgern, die eine Verzögerung der Baumaßnahme um ca. 3-4 Wochen verursacht haben, nunmehr von einem nahenden Baubeginn ausgegangen werde. Vorlaufend werden die Stadtwerke, Telekom, KabelDeutschland sowie Vodafone tätig werden, die Baumaßnahme der HL werde voraussichtlich im Mai 2018 beginnen können. Der Abschluss der Baumaßnahme ist noch in 2018 vorgesehen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.15 NEU: Mdl. Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Spendenannahme

Herr Lüttke möchte wissen, welche städtischen Gesellschaften von Herrn Winfried Stöcker Spenden erhalten haben und wenn ja, in welcher Höhe?

Herr Bürgermeister Saxe sagt Prüfung und Beantwortung zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.16 NEU: Mdl. Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Sonderverkaufsaktion Erbpachtgrundstücke

Eine Nachfrage von Herrn Lüttke betr. der Ermittlung der jeweiligen Grundstückswerte im Rahmen der Sonderverkaufsaktion wird von Herrn Senator Schindler beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mündl. Bericht durch den Bereich Haushalt und Steuerung betr. Ausschreibung Konzessionsverträge für Strom und Gas (Bgm)

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Henning Fischer und bittet um seinen Vortrag.

Herr Fischer stellt anhand einer PPP, die diesem Protokoll auf Wunsch des Hauptausschusses als Anlage beigefügt wird, das Verfahren und den Zeitrahmen zum Abschluss der Konzessionsverträge vor.

Hierzu sprechen mit Fragen und Anmerkungen - zum Teil auch mehrfach – Herr Senator Hinsen, Herr Zander, der Vorsitzende, Herr U. Krause, Herr Rathcke, Herr Lötsch, Herr Hundertmark, Herr Reinhardt, Frau Akyurt, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Niewöhner sowie Herr Fischer, der Fragen beantwortet und ergänzende Erläuterungen gibt.

Der Vorsitzende dankt Herrn Fischer für seinen Vortrag.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2017/18 - Vorlage: VO/2017/05565

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.3 LÜBECK überMORGEN - Vorlage: VO/2017/05367

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 4.4 Ablaufoptimierung von Großprojekten (5.660) - Vorlage: VO/2018/05630

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 4.5 Bericht zu "Verlässliche Regelungen bei Ferienwohnungen" (5.610)
Vorlage: VO/2017/05624**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschließlich Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner - Vorlage: VO/2017/05227

Nach Erörterung möglicher inhaltlicher Änderungen der GO sowie zum weiteren Verfahren

bezüglich einer fraktionsübergreifenden Abstimmung der Änderung der Geschäftsordnung, an der sich – zum Teil auch mehrfach - Herr Petereit, Frau Jansen, Frau Akyurt, Herr Löttsch, Herr Lüttke, Herr Reinhardt, Herr Hundertmark, Herr Böhm, Herr Dedow, Herr Bürgermeister Saxe und der Vorsitzende beteiligen sowie einer auf Antrag von Herrn Löttsch erfolgten Unterbrechung der Sitzung von 18.05 Uhr – 18.10 Uhr, um den Fraktionen Gelegenheit zur internen Abstimmung zu geben, beschließt der Hauptausschuss einstimmig folgende Empfehlung:

„Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die im Anhang zu der Vorlage 5227 unter den lfd. Nummern 17, 18, 21, 28, 30, 31, 39, 48 und 54 enthaltenen Änderungen der GO zu beschließen.

Die übrigen Änderungen einschließlich der mit den Anträgen der Fraktionen beantragten Änderungen der GO werden vor möglicher Beschlussfassung und Empfehlung an die Bürgerschaft im Rahmen einer aus den Fraktionsvorsitzenden bestehenden Arbeitsgruppe, zu der Herr Löttsch einladen wird, beraten.“

**zu 5.1.1 Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 30.11.2017 (Fortsetzung am 12. Dezember 2017) an den Hauptausschuss; hier: 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschl. Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlage: VO/2017/05615**

Die Beratung hierzu ist unter TOP 5.1 erfolgt.

**zu 5.1.2 Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 30.11.2017 (Fortsetzung am 12. Dezember 2017) an den Hauptausschuss; hier: 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschl. Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlage: VO/2017/05616**

Die Beratung hierzu ist unter TOP 5.1 erfolgt.

**zu 5.2 Bestellung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2018/05628**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Herr Stefan Wegner wird gem. § 115 Abs.2 GO mit Wirkung vom 01.02.2018 zum Rechnungsprüfer bestellt

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.3 Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde-Vorlage: VO/2017/05607

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die als Anlage I beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seebad Travemünde wird beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung über 508,00 Euro für das Filmprojekt "Meine Manns" des Buddenbrookhauses - Vorlage: VO/2017/05452

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 508 Euro zur Unterstützung des Filmprojektes »Meine Manns« im Buddenbrookhaus wird angenommen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.5 Annahme einer Zuwendung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Förderung der Weihnachtsausstellung in St. Annen - Vorlage: VO/2017/05492

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck für die Realisierung der Ausstellung »Weihnachtswünsche« im St. Annen-Museum angebotene Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**zu 5.6 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: VO/2017/05490**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 1.210.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.7 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Bau von zwei Logistikhallen auf der Fläche des 2. BA am Skandinavienkai (5.691) - Vorlage: VO/2017/05609

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Bau von zwei Logistikhallen auf der Fläche des 2. BA am Skandinavienkai mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 27.100.000 EUR wird begonnen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.8 Grundinstandsetzung der Lachwehrbrücke - Projektfreigabe (5.660) Vorlage: VO/2017/05495
--

Herr Lötsch beantragt, über die Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses einverstanden.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss:

Das Projekt „Grundinstandsetzung der Lachwehrbrücke“ wird freigegeben.

Über eine eventuelle Aufhebung der Baustellenampel muss gesondert abgestimmt werden.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag in der ergänzten Fassung des Bauausschusses.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Die zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen der CDU und FDP sowie zum Antrag der GAL-Fraktion beschlossenen Überweisungsanträge aus der Bürgerschaft vom 30.11.2017 (Fortsetzung am 12. Dezember 2017) an den Hauptausschuss betr. der 6. Änderung der

Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschl. Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner wurden unter den TOP 5.1.1 und 5.1.2 behandelt.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.17 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

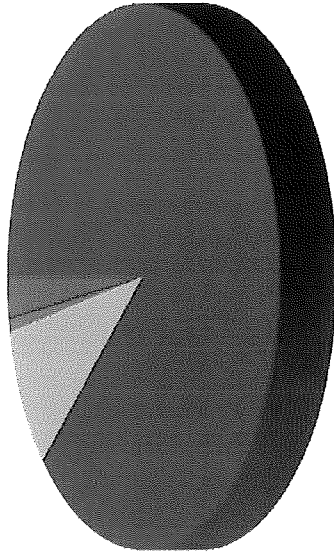
*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. Januar 2018

gez.	gez.
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung

Aktiva 31.12.2016

in T€

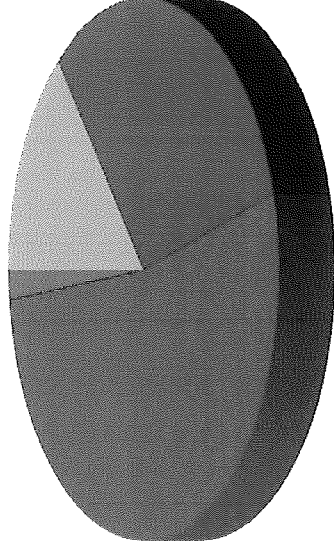


Aktiva	31.12.2015	31.12.2016
■ Anlagevermögen	1.317.395	1.318.121
davon		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.685	10.059
Sachanlagen	1.062.834	1.074.251
Finanzanlagen	244.876	233.811
■ Umlaufvermögen	127.769	125.950
davon		
Vorräte	904	888
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.474	93.501
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.281	1.338
Liquide Mittel	33.110	30.223
■ aktive Rechnungsabgrenzung	13.009	12.302
■ nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag *)	92.447	36.270
Bilanzsumme	1.550.620	1.492.643

*) Das "negative Eigenkapital" von - 36.270 T€ ist als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen.

Passiva 31.12.2016

in T€



Passiva	31.12.2015	31.12.2016
■ Eigenkapital *) - siehe Aktiva Nr. 4	0	0
■ Sonderposten	230.730	209.848
■ Rückstellungen	456.073	468.337
davon		
Pensionsrückstellungen	437.790	451.466
Altersteilzeitrückstellungen	5.224	4.290
weitere Rückstellungen	13.059	12.581
■ Verbindlichkeiten	837.731	788.604
davon		
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	577.824	551.064
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	208.000	189.200
■ passive Rechnungsabgrenzung	26.086	25.853
Bilanzsumme	1.550.620	1.492.643

*) Das "negative Eigenkapital" der Hansestadt Lübeck
 Ende 2015 - 92.447 T€
 Jahresergebnis 2016 + 31.326 T€
 Zuführung zur Stellplatzrücklage + 24 T€
 Umbuchung zur Sonderrücklage + 24.875 T€
Summe - 36.270 T€

Bilanzkennzahlen

Die Eigenkapitalquote I zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2016
- 6,0 %	- 2,4 %

Mit der negativen Eigenkapitalquote wird dokumentiert, dass die Hansestadt kein Eigenkapital hat. Der weiterhin sehr schlechte Wert hat sich auf Grundlage einer Rechtsänderung (Umbuchung zur Sonderrücklage) zusätzlich zum positiven Jahresergebnis von rund 31 Mio. € um 1,7 % verbessert.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2016
103,2 %	106,3 %

Ein Wert von deutlich über 100 % ist regelmäßig anzustreben, damit auch die Aufwendungen aus Kreditaufnahmen und außerordentliche Aufwendungen gedeckt werden können.

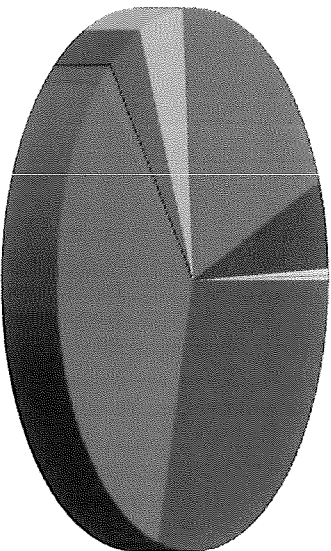
Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt Auskunft über die Höhe der Verschuldung (einer Gebietskörperschaft), die auf eine/n einzelne/n Einwohner/in entfällt.

Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2016
3.597,70 €	3.363,45 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird berechnet, indem der Schuldenstand durch die Zahl der EinwohnerInnen geteilt wird.

Erträge 2016

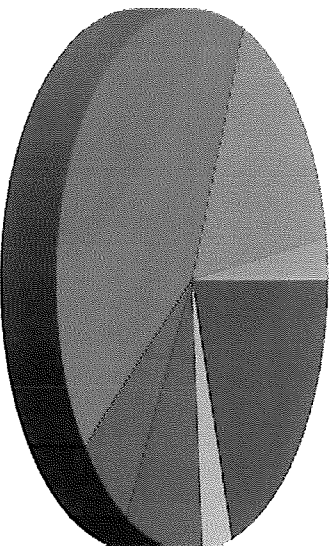
in T€



Ertragsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	2016
■ Steuern und ähnliche Abgaben	209.488	235.452
■ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.766	272.329
■ Sonstige Transfererträge	12.444	12.992
■ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	32.918	32.556
■ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.720	42.295
■ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.320	164.478
■ Sonstige ordentliche Erträge	33.384	42.253
■ Aktivierte Eigenleistungen	1.469	2.649
■ Bestandsveränderungen	21	7
ORDENTLICHE ERTRÄGE	730.530	805.011
■ Finanzerträge	845	1.174
■ Außerordentliche Erträge	693	1.651
SUMME DER ERTRÄGE	732.068	807.837

Aufwendungen 2016

in T€



Aufwandsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	2016
■ Personal-aufwendungen	152.698	158.005
■ Versorgungs-aufwendungen	22.912	26.591
■ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.557	71.895
■ Bilanzelle Abschreibungen	44.284	49.955
■ Transfer-aufwendungen	297.621	323.049
■ Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.579	128.120
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	707.651	757.615
■ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.031	18.099
■ Außerordentliche Aufwendungen	1.059	797
SUMME DER AUFWENDUNGEN	728.740	776.511

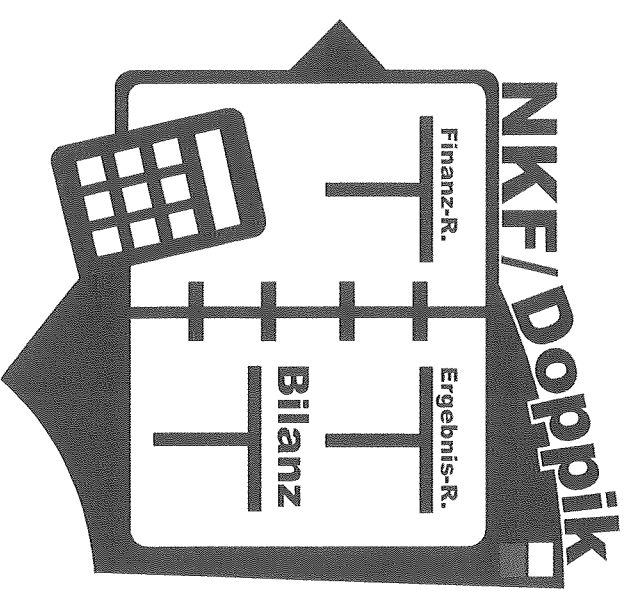
JAHRESERGEBNIS	2015	2016
	3.327	31.326

Hansestadt LÜBECK



Jahresabschluss 2016
mit Vergleichszahlen 2015

“Quintessenz im Taschenformat”



1.201.2 – Haushalt und Steuerung
Abteilung Bilanzen, Haupt- und Anlagenbuchhaltung
Januar 2018

Unterlagen im Internet: www.bilanzen.luebeck.de